

Antrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller KO Dominik Oberhofer)

betreffend: Keine Finanzierung der Landwirtschaftskammer aus dem Landesbudget

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, alle dafür notwendigen Schritte zu ergreifen, dass keine weiteren Gelder aus dem Landesbudget an die Landwirtschaftskammer fließen.“

Zuweisungsvorschlag:

Finanzausschuss, Ausschuss für Wohnen, Raumordnung, Rechts- und Gemeindeangelegenheiten

Begründung:

Basierend auf dem Kammervertrag werden Aufgaben des Landes in Tirol seit geraumer Zeit gegen eine finanzielle Abgeltung des Landes an die Landwirtschaftskammer ausgelagert. Daraus ergibt sich, dass das Land Tirol durchaus erhebliche finanzielle Mittel an die Landwirtschaftskammer abführt. Alleine 8,3 Million Euro des aktuellen Budgets gehen in Form eines Beitrags zum Personalaufwand an die Landwirtschaftskammer. Mit diesen Mitteln werden etwa Beratungsleistungen abgegolten, welche aufgrund des Vertrags an die Landwirtschaftskammer ausgelagert wurden.

Während andere Interessensvertretungen, wie beispielsweise die Wirtschaftskammer, sich durch Beiträge der Mitglieder selbst finanzieren, setzt jene der Landwirtschaft auf diesen Vertrag und daraus resultierende Zuwendungen des Landes. Diese Verflechtung

zwischen dem Land Tirol und der Landwirtschaftskammer darf im Sinne einer fairen und aufrichtigen Budgetpolitik nicht in dieser Art fortgeführt werden. Es besteht kein Grund, dass alle Steuerzahler:innen die Landwirtschaftskammer finanzieren.

Innsbruck, am 25.09.2024

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke at the end, positioned on a light-colored rectangular background.